

PRESSEMELDUNG

Int. Wiener Langbahn-Meisterschaften im Stadionbad vom 31.5.-2.6.2013

4xSilber, 2xBronze in der Allgemeinen Klasse, 20 Medaillen in den Junioren- und Jugendklassen, davon 12x Gold

Tolle Vorstellung der ESU-SchwimmerInnen bei den Internationalen Wiener Meisterschaften an diesem Wochenende. Aus dem Training heraus starteten sie bei widrigsten Wetterbedingungen in diesen 3-Tages-Wettkampf und erreichten hervorragende Ergebnisse, und zwar nicht nur in den Junioren- und Jugendklassen, auch in der Allgemeinen Klasse konnten sich unsere AthletInnen im Spitzenfeld platzieren.

Die besten Leistungen zeigte Sophie Killian. Über 1500m Freistil kämpfte sie bis zuletzt um den Sieg und musste sich lediglich um 1 Sekunde geschlagen geben, sie belegte am Ende mit neuem Burgenlandrekord Rang zwei in der Allgemeinen Klasse, vor ihrer Teamkollegin Hannah Resatz. Ebenfalls den 2. Platz belegt sie über 400m und 800m Freistil

Auch Stefan Keinrath fühlt sich sehr wohl auf den langen Kraulstrecken. Über 1500m Freistil war nach einigen Längen klar, dass er nicht um den Sieg mitschwimmen wird, er belegt Rang 2 in der Allgemeinen Klasse. Über 800m Freistil verpasste er knapp das Stockerl, dennoch schwimmt er neuen Burgenlandrekord in der Juniorenklasse.

Sehr erfreulich war das Abschneiden von Hannah Resatz und Tina Purner. Hannah Resatz schwamm über 1500m Freistil ein beherztes Rennen und konnte sich am Ende hinter ihrer Teamkollegin Killian auf dem 3. Rang in der Allgemeinen Klasse platzieren, die Jugendklasse gewann sie überlegen.

Tina Purner gelang ein Top-Lauf über 400m Lagen im A-Finale. Sie verbesserte ihre Zeit vom Vorlauf um 8 Sekunden und erkämpfte sich den hervorragenden 3. Platz in der Allgemeinwertung.

Anna Wutschitz und Anna Purner gelang mehrere Male der Sprung ins A-Finale, Anja Mozelt, Klara Slysco und Jan Koller erreichten einige B-Finali und schafften einige Platzierungen unter den besten Drei in ihren Altersklassen.

Trainer Sebastian Stoss war sehr zufrieden, einige seiner Schwimmerinnen konnten auch beim Wettkampf ihre Topzeiten vom Training bestätigen.